



**NIEDERSCHRIFT**

<b>Sitzung:</b>	Ausschuss für Schule und Soziales IV/4
<b>Sitzungstag:</b>	Mittwoch, den 16.03.2016
<b>Sitzungsort:</b>	Ratssaal des Alten Seminars, Lüdenscheider Str. 48, 51688 Wipperfürth
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Ende:</b>	19:15 Uhr

**TAGESORDNUNG**

1. Öffentliche Sitzung
  - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
    - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner
    - 1.1.2. Anerkennung der Tagesordnung
    - 1.1.3. Einwohnerfragestunde
  - 1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse  
Vorlage: M/2016/718
  - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

**BEREICH SCHULE**

- 1.4. Beschlüsse
- 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
  - 1.5.1. Grundsätzliche Verwendung der Landeszuschüsse OGS  
Vorlage: V/2016/421
  - 1.5.2. Betreuungsangebote/Mittagessen an Wipperfürther Schulen  
Vorlage: V/2016/439
- 1.6. Empfehlungen an den Rat
- 1.7. Anfragen
- 1.8. Anträge
- 1.9. Mitteilungen

- 1.9.1. Sachstandsbericht zum gebundenen Ganztage am städtischen Engelbert-von-Berg-Gymnasium zum Schuljahr 2016/2017  
Vorlage: M/2016/725
- 1.9.2. Aktuelle Schülerzahlen sowie Anmeldungen an weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2016/2017  
Vorlage: M/2016/731
- 1.9.3. Sachstand Vorbereitungsklassen  
Vorlage: M/2016/721
- 1.9.4. Übersicht Anmeldezahlen OGS  
Vorlage: M/2016/730
- 1.9.5. Integration und Inklusion am Beispiel Konrad Adenauer Hauptschule – mündl. Bericht
- 1.9.6. Betreuungsangebote/Mittagessen an Wipperfürther Schulen - Übersicht und Stand -  
Vorlage: M/2016/728
- 1.9.7. Sachstand Auflösung Wipper-Schule/Folgenutzung  
Vorlage: M/2016/707
- 1.9.8. Konzept schulischer Inklusion  
Vorlage: M/2016/726
- 1.9.9. Schulsozialarbeit  
Vorlage: M/2016/708
- 1.9.10. Schülerbeförderung  
Vorlage: M/2016/732
- 1.10. Verschiedenes

## **BEREICH SOZIALES**

- 1.11. Beschlüsse
  - 1.11.1. Vergabe der Fördermittel im freiwilligen sozialen Bereich  
Vorlage: V/2016/422
- 1.12. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
- 1.13. Empfehlungen an den Rat
- 1.14. Anfragen
- 1.15. Anträge
- 1.16. Mitteilungen
  - 1.16.1. Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern  
Vorlage: M/2016/729
- 1.17. Verschiedenes
  
- 2. Nichtöffentliche Sitzung  
- entfällt -



## ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales,  
am 16.03.2016  
von 17:00 Uhr bis 19:15 Uhr

### Anwesend:

#### **Vorsitzender**

Mederlet, Frank SPD

#### **Ratsmitglieder**

Billstein, Regina SPD  
Caspers, Dagmar Bündnis 90 /  
DIE GRÜNEN  
Ebert, Kai CDU  
Frielingsdorf, Hans-Otto UWG  
Hirsch, Hartmut CDU  
Kremer, Stephan CDU  
Palubitzki, Lothar CDU  
Surborg, Joachim CDU

#### **sachkundige Bürger**

Amamra, Sylvia FDP  
Berg, Ute SPD  
Brachmann, Peter SPD Vertreter für Jörg Klockner  
Fahlenbock, Adele CDU  
Flosbach, Ulrich CDU  
Gärtner, Daniel UWG  
Irlenbusch, Verena CDU

#### **sachkundige Einwohner**

Brücker, Karsten Vertreter der Ev.  
Kirche  
Bühlstahl, Peter kath. Kirche

#### **Bürgermeister**

von Rekowski, Michael parteilos

#### **Verwaltungsvertreter/in**

Bürger, Ulrich intern  
Flossbach-Stein, Alexandra intern  
Kamphuis, Leslie intern  
Klewinghaus, Dieter intern

Willms, Herbert intern

**Schriftführerin**

Sommer, Ramona intern

**Gäste**

Frau Zimmermann OBK, Schulaufsicht

Frau Bath OBK, Schulaufsicht

Frau Disselbeck Schulleiterin Konrad-Adenauer-  
Hauptschule

Herr Lüttinger Architekturbüro Brochheuser  
Lüttinger

**Es fehlte:**

Hewald, Georg, Die Linke

# **1 Öffentliche Sitzung**

## **1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende Herr Mederlet begrüßt die Bauausschussmitglieder, die Verwaltungsmitglieder, die interessierte Öffentlichkeit sowie Herr Corssen von der BLZ. Er begrüßt die Schulrätinnen Frau Barth und Frau Zimmermann.

Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### **1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner**

Herr Mederlet verpflichtet Herrn Uli Flosbach als sachkundigen Bürger sowie Herrn Peter Bühlstahl als sachkundigen Einwohner für den Ausschuss für Schule und Soziales.

Die Verpflichtungserklärungen werden der Original-Niederschrift beigelegt.

### **1.1.2 Anerkennung der Tagesordnung**

Herr Mederlet schlägt vor, als neuen Tagesordnungspunkt 1.5.2 Betreuungsangebote/Mittagessen an Wipperfürther Schulen – Übersicht und Stand – anstelle 1.9.6 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die Tagesordnung wird mit der genannten Änderung anerkannt.

### **1.1.3 Einwohnerfragestunde**

- entfällt -

## **1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: M/2016/718**

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

## **1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW**

- entfällt -

## **BEREICH SCHULE**

### **1.4 Beschlüsse**

- entfällt -

## **1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss**

### **1.5.1 Grundsätzliche Verwendung der Landeszuschüsse OGS Vorlage: V/2016/421**

#### **Beschluss:**

Die Hansestadt Wipperfürth leitet die Landeszuschüsse zu den OGS-Angeboten an den Grundschulen der Hansestadt für das kommende Schuljahr 2016/2017 je Platz (Berechnung aufgrund der Meldungen zum jeweils 15.10. des laufenden Schuljahres) an die Träger der OGS-Angebote zu 100 % weiter. Dies betrifft den Träger der OGS-Angebote an den Grundschulen St. Antonius und St. Nikolaus: die Stiftung St. Josef.

Dieser Beschluss gilt ab dem kommenden Schuljahr bis auf weiteres auch für die nächsten Schuljahre.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **1.5.2 Betreuungsangebote/Mittagessen an Wipperfürther Schulen Vorlage: V/2016/439**

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt bis zur Sitzung des Ausschuss für Schule und Soziales im November (zur Vorbereitung der Haushaltsberatungen 2017) Vorlagen zu erarbeiten, die die kurz-, mittel- und langfristigen Bedarfe (räumlich/personell) in der Übermittags- und pädagogischen Betreuung der Schulen in Trägerschaft der Hansestadt Wipperfürth erfassen und die jeweiligen Finanzierungsbedarfe entscheidungsfähig aufzeigen. Gegebenenfalls ist ein Stufenplan zu erarbeiten.

Die Entwicklung des Zuzugs von Asylkindern ist ebenso einzubeziehen wie die Kindergartenbedarfsplanung.

Die Schulleitungen und andere Beteiligte (z.B. OGS-Leitungen) sind in die Überlegungen mit einzubeziehen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

\*\*\*\*\*

Frau Flossbach-Stein fasst die wesentlichen Punkte der umfangreichen Vorlage erläuternd zusammen.

Herr Mederlet bedankt sich für die umfangreiche Darstellung des Ist-Zustandes. Eine OGS an der EGS Albert Schweitzer besteht derzeit nicht. Die Schulverbände haben seiner Meinung nach ungleiche Angebote, obgleich der Betreuungsbedarf vorhanden ist. Auch bei den weiterführenden Schulen wird weiteres Personal notwendig. Hierfür müssten weitere Mittel

bereitgestellt werden. U.a. ist zu prüfen, ob „Bufdis“ am Schulzentrum Mühlenberg für beide Schulen gemeinsam eingesetzt werden könnten. In der nächsten Ausschusssitzung im November 2016 ist dies in die Haushaltsberatung über Beschlüsse des Ausschuss für Schule und Soziales aufzunehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Kostenrahmen darzustellen. Er formuliert den vorstehenden Beschlussentwurf und bringt ihn zur Abstimmung.

Hierzu erläutert Frau Billstein, dass das derzeitige Betreuungszeitende mit den heutigen Arbeitszeiten manchmal nicht konform ist und daher auch über Randzeitenbetreuung nachzudenken sei.

Auf Nachfrage von Herrn Palubitzki erläutert Frau Flossbach-Stein, dass derzeit kein dringender Handlungsbedarf an der EGS und in der KGS Agathaberg durch die Schulleitung signalisiert worden sei. Die Verwaltung suche nach wie vor nach Betreuungsräumen für die EGS. Überplanmäßig wurden verwaltungsintern Mittel für die Betreuung an der Realschule, die Betreuung „8-1“ an KGS Antonius und KGS Nikolaus, eine 5. Gruppe in der OGS St. Antonius ermöglicht. In Zusammenhang mit dem Thema Lehrerzimmer an der Antoniusschule reklamierte Herr Mederlet erneut auch zu prüfen, ob sich Synergien für die Raumnot OGS ergeben könnten. In Wipperfeld muss nach den Osterferien über die Kapazitäten in Abstimmung mit Träger und Schulleitung beschlossen werden. Die Kuratoriumssitzung des Trägers Stiftung St. Josef findet hierzu am 11.04.2016 statt.

## **1.6 Empfehlungen an den Rat**

- entfällt –

## **1.7 Anfragen**

- entfällt –

## **1.8 Anträge**

- entfällt –

## **1.9 Mitteilungen**

### **1.9.1 Sachstandsbericht zum gebundenen Ganztags am städtischen Engelbert-von-Berg-Gymnasium zum Schuljahr 2016/2017 Vorlage: M/2016/725**

Zu diesem Tagesordnungspunkt findet die gemeinsame Sitzung des Bauausschusses und des Ausschusses für Schule und Soziales statt.

Herr Lüttinger vom Architekturbüro Brochheuser Lüttinger stellt die Pläne des Architekturbüros explizit etagenweise vor, insbesondere geht er auf die Küchendetails und den behindertengerechten Zugang ohne Steigungen ein. Er erläutert die Kostenentwicklung und stellt Möglichkeiten zur Kostenbegrenzung vor. Fragen der Mitglieder der jeweiligen Ausschüsse

können umgehend beantwortet werden.

Nachrichtliche Mitteilung des Beschlusses des Bauausschusses:

**Beschluss:**

1. Der Bauausschuss beschließt die Freigabe der restlichen Mittel in Höhe von max. 3,4 Mio. €. Zunächst werden Architekturbüro und Fachplaner mit der Erstellung der Leitdetails und der Erarbeitung der Generalunternehmerausschreibung (Leistungsphase 5-7 nach HOAI) beauftragt. Danach erfolgt das Ausschreibungsverfahren. Die Auswertung der Generalunternehmerangebote wird dann dem Bauausschuss zur Auftragsvergabe vorgelegt.

2. Der mit der Finanzplanung 2015/2016 für den Neubau vorgegebene Gesamtkostenrahmen von 3,6 Mio. € ist verbindlich. Die Verwaltung wird aufgefordert, hierfür in die Generalunternehmerausschreibung die dazu erforderlichen Bedingungen aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich

**1.9.2 Aktuelle Schülerzahlen sowie Anmeldungen an weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2016/2017  
Vorlage: M/2016/731**

Frau Disselbeck gibt bekannt, dass sie 25 Anmeldungen und nicht, wie angegeben, 27 Anmeldungen zählt.

Herr Mederlet bewertet die Anmeldezahlen insgesamt positiv. Die Wipperfürther Schullandschaft sei gut aufgestellt. Die Zahl der Einpendler am E.v.B.-Gymnasium sei weiterhin zu beobachten.

**1.9.3 Sachstand Vorbereitungsklassen  
Vorlage: M/2016/721**

Die Schulrätin Frau Zimmermann führt ergänzend zur schriftlichen Vorlage aus, dass in Wipperfürth an der Konrad-Adenauer-Hauptschule drei Vorbereitungsklassen mit insgesamt 1,5 Stellenanteilen und an der Hermann-Voss-Realschule eine Vorbereitungsklasse mit 0,5 Stellenanteilen eingerichtet sind/werden.

Herr Mederlet fragt an, ob und in wie weit der Trend zu den Vorbereitungsklassen im Grundschulbereich aussieht. Frau Zimmermann erläutert, dass bei einer Gesamtzahl von 8 – 10 Kindern es derzeit keinen Sinn macht, eine Vorbereitungsklasse im Grundschulbereich einzurichten. Gerade im Grundschulbereich sei eine Integration über Klassenverbände in der Regel gut zu leisten. Grundschullehrer verfügen über eine Doppelqualifizierung im Bereich der deutschen Sprache. Alphabetisierung ist das tägliche Geschäft in den Grundschulen. Abschließend teilt Frau Flossbach-Stein mit, dass sich in die Vorlage ein Fehler eingeschlichen hat. Statt 2 wird die KGS Antonius im nächsten Schuljahr 5 Flüchtlingskinder aufnehmen. Herr Mederlet bittet darum, das Thema Vorbereitungsklassen weiter

im Auge zu behalten, insbesondere, wenn Rahmenbedingungen (z.B. Anmeldezahlen schulpflichtiger Flüchtlingskinder) sich änderten.

#### **1.9.4 Übersicht Anmeldezahlen OGS Vorlage: M/2016/730**

Die Mitteilung wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

#### **1.9.5 Integration und Inklusion am Beispiel Konrad Adenauer Hauptschule - mündl. Bericht**

Herr Mederlet begrüßt Frau Disselbeck und erteilt ihr das Wort.

Frau Disselbeck informiert über das Inklusionskonzept der Konrad-Adenauer-Hauptschule. Sie gibt bekannt, dass derzeit 326 Schüler die KAH besuchen, 58 Schüler hiervon mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf. 35 Flüchtlingskinder sind in 3 Vorbereitungsgruppen eingeteilt. Jeder Schüler soll gemäß seiner individuellen Voraussetzungen optimal in den Bereichen Sprache, soziale und emotionale Entwicklung gefördert werden.

Zwei Kinder mit körpermotorischen Entwicklungsbeeinträchtigungen, sowie im Schuljahr 2016/2017 erstmals ein Kind mit Förderbedarf geistige Entwicklung, werden an der KAH unterrichtet.

Das Inklusionskonzept wird insofern an neue und andere Erfordernisse bedarfsgerecht angepasst.

Die KAH verfügt über drei Vollzeitstellen mit sonderpädagogischer Ausbildung (2 ab 01.04.2016), wobei die 3. Stelle neu ausgeschrieben wird.

Der Schulsozialarbeiter macht gute Erfahrungen im Umgang mit den Flüchtlingen. Die Beratungskonferenzen werden für die einzelnen Klassen transparent gemacht. Hier werden Hilfestellungen für Arbeiten, respektvoller Umgang miteinander und viele andere Dinge besprochen. Die Schülerinnen an der KAH arbeiten mit Wochenplänen. „Lernzeit“ statt „Hausaufgaben“ wird eingerichtet.

An der KAH wird ein neues Angebot der Berufsorientierung für Kinder mit zusätzlichem Förderbedarf aufgestellt. Die Praktikumssuche in Klasse 8/9 wird rundum betreut. Berufswegekonferenzen werden gehalten. Das Ziel ist eine gleichberechtigte Teilhabe an allen Aktivitäten. Im Schulleben allgemein wurde ein Schulhund angeschafft.

Für die bedarfsgerechte Ausstattung muss der Schulträger sorgen. Diese mahnt Frau Disselbeck an: Sanierungen müssen hier explizit im Bereich der Aula, des Aufzuges und im Toilettenbereich noch durchgeführt werden. Ein Farbkonzept zur besseren Orientierung sei angedacht.

Frau Kamphuis erklärt, dass die Maßnahmen in der Aula und das Farbkonzept im Haushalt angemeldet sind, die Umbaumaßnahmen für eine behindertengerechte Ausstattung in diesem Haushaltsjahr bereitgestellt sind und die Beauftragung der neuen PC's für den zweiten Computerraum erfolgt ist.

Herr Mederlet bedankt sich für die Teilumsetzung der vorgetragenen Bit-ten/Wünsche, bat die Verwaltung kurzfristig mit dem RGM zu prüfen, ob (kleinere) Reparaturen insbesondere bei den WC Anlagen unbürokratisch angepackt werden können. Im Namen des ASS zollte er Frau Disselbeck und ihrem Kollegium großen Respekt für das große Engagement, sowie für heute für die gute Übersicht.

Der mündliche Bericht wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis ge-  
nommen.

**1.9.6      Betreuungsangebote/Mittagessen an Wipperfürther Schulen  
- Übersicht und Stand -  
Vorlage: M/2016/728**

Die Mitteilung ist in TOP 1.5.2 aufgegangen.

**1.9.7      Sachstand Auflösung Wipper-Schule/Folgenutzung  
Vorlage: M/2016/707**

Die Mitteilung wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

**1.9.8      Konzept schulischer Inklusion  
Vorlage: M/2016/726**

Herr Mederlet mahnt neben der seit Jahren ausstehenden Vorlage „Schu-  
lische“ Inklusion auch den fehlenden“ Aktionsplan Inklusion“ (seit 2014) an.  
Die Mitteilung wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

**1.9.9      Schulsozialarbeit  
Vorlage: M/2016/708**

Herr Mederlet gibt bekannt, dass sich Frau Chantal Skudlarek in der  
nächsten Sitzung persönlich vorstellen wird.

**1.9.10     Schülerbeförderung  
Vorlage: M/2016/732**

Herr Mederlet regt die intensive Beschäftigung mit dem Thema an. Eine  
zusätzliche Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales vor bzw.  
nach der Sommerpause wird möglicherweise anzuberaumen sein, insbe-  
sondere dann, wenn Kündigungsfristen bestehender Verträge zu beachten  
sind.

**1.10      Verschiedenes**

## **BEREICH SOZIALES**

### **1.11 Beschlüsse**

#### **1.11.1 Vergabe der Fördermittel im freiwilligen sozialen Bereich Vorlage: V/2016/422**

##### **Beschluss:**

Unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kommunalaufsicht werden die diesjährigen Fördermittel von 7.000,-- € wie folgt verwendet:

1) Förderung von Seniorenfreizeitmaßnahmen Seniorenclubs Siebenborn, Wipperfeld, Agathaberg, Kreuzberg, Hämmern, Neye, Egen, Düsterohl, Ommerborn, Thier, Ev. Kirchengemeinde Wipperfürth, Seniorenkreis Kath. Kirchengemeinde Wipperfürth, Frauenhilfe Klaswipper u. Kupferberg je 150,-- €	2.100,-- €
2) Lebenshilfe Frühförderung	1.000,-- €
3) Ökumenische Hospiz-Initiative	1.000,-- €
4) Ökumenische Initiative „Projekt Start“	2.000,-- €
5) Arbeitskreis Rat und Hilfe	400,-- €
6) Arbeitskreis für die Belange behinderter Menschen	<u>500,-- €</u>
	7.000,-- €

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **1.12 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss**

- entfällt -

### **1.13 Empfehlungen an den Rat**

- entfällt -

### **1.14 Anfragen**

- entfällt -

### **1.15 Anträge**

- entfällt -

### **1.16 Mitteilungen**

#### **1.16.1 Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern Vorlage: M/2016/729**

Herr Bürger teilt ergänzend mit, dass nach aktueller Auskunft der Bezirks-

regierung Arnsberg im März und voraussichtlich auch im April mit keinen neuen Zuweisungen nach Wipperfürth zu rechnen ist. Momentan ist davon auszugehen, dass ab Mai 2016 wieder Zuweisungen neuer Flüchtlinge zu erwarten sind. Die Hansestadt Wipperfürth ist dafür gut aufgestellt.

Weitere Fragen werden beantwortet.

Herr Mederlet dankt allen Ehrenamtlern in der Flüchtlingsarbeit sowie allen Hauptamtlichen in der gesamten Stadtverwaltung, die sich mit dem Thema Aufnahme, Unterbringung, Versorgung, Betreuung und Beschulung von Flüchtlingen befassen.

**1.17 Verschiedenes**

- entfällt -

**2 Nichtöffentliche Sitzung**

- entfällt -

---

Frank Mederlet  
- Vorsitzender -

---

Ramona Sommer  
- Schriftführerin -